

## Medienmitteilung

---

Basel, 19.09.2017

### Pensionskassen PEGEBA und PK Bau gehen in die UWP Sammelstiftung über

**Um den Versicherten auch langfristig eine möglichst gute berufliche Vorsorge zu garantieren, haben sich die Stiftungsräte der PEGEBA und der PK Bau für einen Zusammenschluss mit einem neuen Vorsorgepartner entschieden. Ab 1. Januar 2018 steht den angeschlossenen Unternehmen die UWP Sammelstiftung mit Sitz in Basel zur Verfügung. Die Versicherten profitieren von tieferen Risiko- und Kostenbeiträgen bei gleichbleibenden Leistungen sowie von modernen Portallösungen für die Versicherten und die Arbeitgeber.**

Die Pensionskasse für das erweiterte Baugewerbe Region Basel (PK Bau) und die Pensionskasse Gewerbe Basel (PEGEBA) werden per Ende 2017 aufgelöst. Die Stiftungsräte haben sich für die UWP Sammelstiftung als neuen Vorsorgepartner entschieden. Die UWP Sammelstiftung ist eine von der Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG (BERAG) geführte Pensionskasse mit Sitz in Basel und mehr als 5000 Versicherten. «Wir freuen uns, den Versicherten eine optimale Anschlusslösung anbieten zu können», sagt Philipp Spichty, Leiter Pensionskassen und Familienausgleichskassen beim Gewerbeverband Basel-Stadt. Der Gewerbeverband Basel-Stadt ist im Auftrag der Trägerorganisationen für die Geschäftsführung der beiden Pensionskassen verantwortlich.

#### **Gleicher Vorsorgeplan, geringere Kosten, moderne Portallösungen für die Kunden**

Für die Versicherten der PK Bau und PEGEBA hat der Wechsel zur UWP Sammelstiftung keinerlei Nachteile. Aufgrund der Grösse der UWP profitieren sie aber von geringeren Kosten- und Risikobeiträgen. Mit dem neuen Vorsorgepartner kann den Versicherten der PEGEBA und PK Bau weiterhin eine qualitativ gute und solide berufliche Vorsorge angeboten werden. Mit einer App und ab 2018 mit einem innovativen Webportal, über das alle Vorsorgefragen und Geschäftsfälle abgewickelt werden können, nimmt die UWP zudem betreffend der Digitalisierung im Pensionskassenwesen eine Vorreiterrolle ein.

Für kleinere Pensionskassen wird der Betrieb einer hochentwickelten und gut ausgebauten Geschäftsstelle je länger je schwieriger. Deshalb haben sich die Stiftungsräte der PEGEBA und der PK Bau frühzeitig für diesen Schritt entschieden. Die Versicherten und die angeschlossenen Arbeitgeber wurden regelmässig über die Entwicklung und die entsprechenden Verhandlungen informiert.

---

### Weitere Auskünfte

Philipp Spichty

Leiter Pensionskassen und Familienausgleichskassen  
Gewerbeverband Basel-Stadt

Telefon 061 227 50 20

Philipp Sutter

Geschäftsführer Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG

Telefon 061 337 17 55